

Neugestaltung der

Travepromenade

in Lübeck-Travemünde

Dokumentation

Workshop & Bürgerbeteiligung

Neugestaltung der Travepromenade in Lübeck-Travemünde Workshop

Eingeladene Fachöffentlichkeit des Workshops

A-ROSA Travemünde, ATLANTIC Grand Hotel Travemünde, Backskiste Travemünde Koslowski GbR,
Bajazzo Veranstaltungen, Behindertenbeauftragter der Hansestadt Lübeck,
Bereich 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz, Bereich 4.401 - Schule und Sport,
Bereich 4.491 - Archäologie und Denkmalpflege, Bereich 5.610 – Stadtplanung, Bereich 5.610.4 – Verkehrsplanung,
Bereich 5.660 - Stadtgrün und Verkehr, Bereich 5.691 - Lübeck Port Authority, Brien Wessels Werning GmbH,
CDU Travemünde, DSR Asset Management GmbH, Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales,
Fachbereich 4 - Kultur und Bildung, Fachbereich 5 - Planen und Bauen, farcecrew events, Fisch Paul,
Fischermann's Travemünde, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Bürger für Lübeck, Fraktion CDU,
Fraktion FDP, Fraktion Freie Wähler & DIE LINKE, Fraktion GAL, Fraktion SPD,
Gemeinnütziger Verein zu Travemünde e. V., Haus der Jugend Travemünde e. V., Heimatverein Travemünde e. V.,
Institut für Management und Tourismus (IMT), Konditorei Junge GmbH, Könemann Schifffahrt GmbH,
Kurbetrieb Travemünde, Landal Travemünde, Lotsenstation Lübeck-Travemünde,
Lübeck Travemünde Marketing GmbH, Lübecker Yacht-Club e. V., Maritim Strandhotel Travemünde,
Mitglieder des Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den Kurbetrieb Travemünde, Ortsrat Travemünde,
PLANET-Haus AG, Planungsbüro Hahm GmbH, Restaurant Marina, seeFest Agentur, Seniorenbeirat der HL,
Shanty-Travemünde c/o Kulturbühne Travemünde gUG, SPD Travemünde, Stadtverkehr Lübeck GmbH,
Travemünder Dienstleistungs- und Handwerkergemeinschaft, Travemünder Sportverein e. V.,
Travemünder Wirtschaftsgemeinschaft e. V., Travemünder Woche gGmbH,
Verein für Kunst und Kultur zu Travemünde e. V., Wasserschutzpolizeirevier Lübeck,
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lübeck, Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH...

60 Teilnehmer, 6 Arbeitsgruppen, 5 Stunden Dauer

Ergebnisse - Arbeitseinheit I

In Arbeitseinheit I haben **alle** 6 Arbeitsgruppen die **gleiche** Aufgabenstellung bearbeitet.

Die Ergebnisse der Gruppen sind im Folgenden fotografisch dokumentiert*, ergänzend sind die Kernergebnisse aus jeder Gruppe kenntlich gemacht.

Abschließend sind die Hinweise/Anregungen/Kritikpunkte gelistet, die gruppenübergreifend mehrheitlich eingebracht wurden.

** Die fotografische Dokumentation ist nur bedingt ausdrucksfähig; die Fotos sind hinsichtlich der Betrachtung am Computer optimiert.
Bitte nutzen Sie die Zoomfunktion Ihres Leseprogramms.*

Ergebnisse - Arbeitseinheit I

„Was wollen wir mit der Neugestaltung erreichen?“

Leitfrage 1

„Was soll von der heutigen Travepromenade unbedingt erhalten bleiben?“

Leitfrage 2

„Welche Ziele sollen mit der Neugestaltung erreicht werden?“

Ergebnisse - Arbeitseinheit I Gruppe 1

„Was wollen wir mit der Neugestaltung erreichen?“

Leitfrage 1

„Was soll von der heutigen Travepromenade unbedingt erhalten bleiben?“

Leitfrage 2

„Welche Ziele sollen mit der Neugestaltung erreicht werden?“

Selbstbewusster
Denken!

Was soll
bleiben?

Ziele Wünsche

Teilfläche als
„Ort der Stille“
erhalten

Grünfläche
(WSA-Niesel)

Aushängeschild
für
Traveminde

maritim auch
am Land

Historie.
zeigen

Wiedererkennungswert!

VIEL
mehr Infoangebot
(modern)

→ Vertrieb!
mitdenken

Kein
Konsumzwang

Sitzkarrassen

Schiffsbegrüßung
anlage

Segelstandort!
top Infrastruktur

auch
„tagesaktuell“

Platz für
historische Schiffe

Kreisverkehr
„Lückenschluss“

Anreize für
Fährnutzung

im Sommer
„Schatten“

Terrassenstrukturen

WC-Anlage

„Das war, da
mal ein Klo!“

ganz-
jährig!

Ergebnisse - Arbeitseinheit I

Gruppe 1

Was soll erhalten bleiben ?

- Grünflächen und „Durchsichten“
- Orte der Stille/Ruhe (nicht überall „Trubel“) / „kein Konsumzwang“
- Maritimer Charakter

Welche Ziele sollen mit der Neugestaltung erreicht werden ?

- Aushängeschild für Travemünde mit Wiedererkennungswert
- Historie zeigen
- Umfassende Information zu Travemünde und verfügbaren Leistungen soll auf der Promenade verfügbar sein (auch tagesaktuell)

Weitere Hinweise/Wünsche

- Platz für Segelboote und historische Schiffe/Arbeitsschiffe („Hingucker“)
- Sitzterrassen

Ergebnisse - Arbeitseinheit I Gruppe 2

„Was wollen wir mit der Neugestaltung erreichen?“

Leitfrage 1
„Was soll von der heutigen Travepromenade unbedingt erhalten bleiben?“

Leitfrage 2
„Welche Ziele sollen mit der Neugestaltung erreicht werden?“

qualitäts-
FLAIR

Breit!

Verbindung
zwischen Strand u.
Altstadt

Erhalt aller
Stellplätze
bestm. Mögl.

Sicht aufs
Wasser

Freie Sicht zum
Wasser

Sicht-
beziehungen

Wasser +
Natur

Viele Frei- u.
Grünflächen

Wasserhäuser
Schiffswähe

Sonne, Wasser
u. Schiffe schauen

Wassertiere

Steinkante → Wasser
Boote / Brücken
Steg

Rustikaler
Schutz- und
Arbeits-/Betriebscharakter
der Promenade

Historische
Boote

Brücken
+ Stege

Leben - Rettungs-
Boote

Gastronomie
(erneuert)

„Gaststätten“

Verbesserte
Optik

Ökonomieabhängig
funktionieren

Menschen anziehen,
zum Vorstellen einladen
→ F&E's generation

Nature ~~leben~~

Informationen

Über das Wasser
laufen

Sicht in Richtung
Hafen bieten

2x Trave-
Promenade-
Rundgang
attraktiv machen

Zugang zum Wasser
Informations Weg

Aussichtsplattformen
zum Wasser

Aufenthalts-
qualität gehoben

Mehr Aufenthaltsqualität
Viel Meer
mehr Lage-Beit.

Attraktivität für
Tages- und „Langzeit“-
Touristen

Ganzjahresbetrieb
Gastronomie + Ver-
anstaltungen

Abwechslungsreiche
Gastronomie
hochwertig

Abwechslung
ermöglichen

Grünflächen
erhalten

Werde Themen
Raum für
Inhalte schaffen

Aussichtsturm

Aufenthaltsqualität
unverzichtbar

Breitere
Promenade

Pflaster wie
Strandpromenade

Keine
Einheits-
promenade
Anders als
Strandpromenade

Kein Kfz-Verkehr

Interessieren zu Fuß,
+ zu Rad bedienen

Ergebnisse - Arbeitseinheit I

Gruppe 2

Was soll erhalten bleiben ?

- Grünflächen und „Durchsichten“
- Maritimer „rustikaler“ Charakter / Sicht aufs Wasser
- Die Funktion als Verbindungsachse
- Gastronomie („erneuert“)
- Brücken, Stege, historische Bauten

Welche Ziele sollen mit der Neugestaltung erreicht werden ?

- Höhere Aufenthaltsqualität / Menschen zum Verweilen einladen (ganzjährig) FLAIR
- Vielfältiges Angebot inkl. Raum für wechselndes Angebot
- Umfassende Information zu Travemünde
- Wasser und Natur betonen

Weitere Hinweise/Wünsche

- Die „Breite“ der Promenade sollte erhalten und betont werden

Ergebnisse - Arbeitseinheit I Gruppe 3

I.

Erhalt der
Promenade als
Abortsung

Bootschuppen
(Form auch für
neue Architektur)

Schienenkonstruktion
Rettungsschuppen
(neuartiges Aussehen)

freie Sicht auf
alle Schiffe

Großteil der Wägen
erhalten

Steege erhalten/
optimisieren

Feldsteinmauer
erhalten / optimieren
(Wasser/Landschutz)

freie Sichtachse
der Promenade

II.

zeitloses, reduziertes,
stimmiges Design

Attraktivitätssteigerung
des Grobdecks

Aufenthaltsqualität
für alle Zielgruppen
und Alter und Sonstige

Ganzjährige
Nutzung

Verbindungsachse sein
zwischen Strand und
Altstadt

„Was wollen wir mit der
Neugestaltung erreichen?“

Leitfrage 1
„Was soll von der heutigen Travepromenade
unbedingt erhalten bleiben?“

Leitfrage 2
„Welche Ziele sollen mit der Neugestaltung
erreicht werden?“

Ergebnisse - Arbeitseinheit I

Gruppe 3

Was soll erhalten bleiben ?

- Erhalt der Promenade als Arbeitsweg
- Wege und Stege erhalten/optimieren / Feldsteinufer erhalten
- Bootsschuppen/Rettungsschuppen
- Freie Sicht aufs Meer
- Freie Sicht über die Promenade

Welche Ziele sollen mit der Neugestaltung erreicht werden ?

- Zeitloses, reduziertes, stimmiges Design
- Beitrag zur Steigerung der Attraktivität Travemündes
- Steigerung der Aufenthaltsqualität für alle Zielgruppen/Alter (barrierefrei)
- Ganzjährige Nutzung

Weitere Hinweise/Wünsche

- -

Ergebnisse - Arbeitseinheit I Gruppe 4

Erhalten

Freie Sicht
auf die Traue

Liegeplätze
für Wassersport

Die Breite der
Lauffläche

Erhalt der
Freiflächen
(Wiesen)

Neu

Nutzung
für ganzjährige
Aktivitäten

Schaffung von
Indoor-Aktivitäten

Verbesserung
der Flächen für
Veranstaltungen
+ weitere Attraktivität

Unterbrechung
der linearen
Wegführung

Erweiterung
der Möglichkeiten
zum Angeln

Erweiterung
der Zielgruppe durch
Verbesserung der
Bühnenqualität

„Was wollen wir mit der
Neugestaltung erreichen?“

Leitfrage 1

„Was soll von der heutigen Travepromenade
unbedingt erhalten bleiben?“

Leitfrage 2

„Welche Ziele sollen mit der Neugestaltung
erreicht werden?“

Ergebnisse - Arbeitseinheit I

Gruppe 4

Was soll erhalten bleiben ?

- Freie Sicht aufs Meer/auf die Trave
- Liegeplätze für Wassersport
- Erhalt der Freiflächen/Grünflächen

Welche Ziele sollen mit der Neugestaltung erreicht werden ?

- Ganzjährige Nutzung
- Verbesserte Aufenthaltsqualität
- Schaffung von wetterunabhängigen Aktivitäten
- Verbesserung der Flächen für Veranstaltungen
- Vielfältiges Angebot für viele Zielgruppen

Weitere Hinweise/Wünsche

- Die „Breite“ der Promenade sollte erhalten und betont werden
- Unterbrechen der linearen Wegeführung
- Angelmöglichkeiten erweitern

ERHALTEN

UFFECKANTE
AUS GRANIT
ERHALTEN!

BÄUME AN
DER PROMENADE
ERHALTEN

ANLEGER
PRIVATFÄHRE
MUSS BLEIBEN
STRAßEN
BERÜCKSICHTIGEN

WINDGESCHÜTZTE
SITZPLÄTZE

OFFENHEIT

ZIELE

WIESEN
MÜSSEN
ATTRAKTIVER
WERDEN.

MEHR BÄNKE
BEQUEM

FLEXIBLE
EINRICHTUNGEN
AUCH IN DER
FLÄCHE
MÖBEL

ÜBERDACHTER
SITZBEREICH
"SCHLECHTWETTER"

ÖFFENTLICHE
TOILETTEN!

„Was wollen wir mit der
Neugestaltung erreichen?“

Leitfrage 1

„Was soll von der heutigen Travepromenade
unbedingt erhalten bleiben?“

Leitfrage 2

„Welche Ziele sollen mit der Neugestaltung
erreicht werden?“

Ergebnisse - Arbeitseinheit I

Gruppe 5

Was soll erhalten bleiben ?

- Uferkante aus Granit
- Bäume an der Promenade
- Anleger Priwallfähre
- Windgeschützte Sitzplätze
- Offenheit (Freiflächen, Sichtachsen)

Welche Ziele sollen mit der Neugestaltung erreicht werden ?

- Attraktivere Grünflächen
- Mehr Sitzgelegenheiten
- Schlechtwetterbereiche (inkl. Sitzgelegenheiten)

Weitere Hinweise/Wünsche

- Flexible/mobile Elemente (z.B. Sitzgelegenheiten)

QUEBEC

HINTERBLIEBENE
REGENTARBEITEN
DER TRAVEPRO.

Ergebnisse - Arbeitseinheit I

Gruppe 6

Was soll erhalten bleiben ?

- Maritimes Ambiente/Erlebbarkeit der Schifffahrt
- Sichtachsen
- Hochwasserschutz
- Stellfläche für TW
- Städtebaulichen Charakter erhalten

Welche Ziele sollen mit der Neugestaltung erreicht werden ?

- Bindeglied Land zu Wasser
- Maritimes Erbe inwertsetzen
- Ganzjährige Angebote
- Alleinstellung als „Flaniermeile“

Weitere Hinweise/Wünsche

- Mehr und bessere „Verweil“-Angebote
- Gastronomie aufwerten
- Promenade als Tribüne bei wasser-Events nutzen

Ergebnisse - Arbeitseinheit I

Zentrale Ergebnisse (gruppenübergreifend)

Was soll erhalten bleiben ?

- Maritimes Ambiente/Erlebbarkeit der Schifffahrt
- Sichtachsen/"Offenheit" und Grün-/Freiflächen
- (grundsätzliche) Wegeführung

Welche Ziele sollen mit der Neugestaltung erreicht werden ?

- Ganzjähriges Erlebnis / „wetterfeste“ Angebote
- Höhere Aufenthaltsqualität / Höhere Attraktivität
- Ansprache vieler Zielgruppen / vielfältiges Angebot (inkl. Multifunktionsflächen) / barrierefrei
- „besonderes Flair“
- Wasser erlebbar machen

Weitere Hinweise/Wünsche

- Die „Breite“ der Promenade sollte betont werden

Ergebnisse Arbeitseinheit II

Gruppenaufteilung

Arbeitseinheit II

Gruppe 1 „Was soll das touristische und gastronomische Angebot bieten?“

Gruppe 2 „Was schafft eine hohe Aufenthaltsqualität?“

Gruppe 3 „Welche kulturellen & künstlerischen Angebote soll es geben?“

Gruppe 4 „Welche Anforderungen soll die Infrastruktur erfüllen?“

Gruppe 5 „Glückswachstum - Was macht an der Promenade glücklich?“

Gruppe 6 „Freestyle – Wat dat nich all gift!“

Ergebnisse - Arbeitseinheit II Gruppe 1

„Was soll das touristische und gastronomische Angebot bieten?“

EED

(Essen)
↓
„Erlebnis“
↓
Drinks

gute Qualität
für
alle!

„Welche konkreten Ideen und Ansätze sollen
mit der Neugestaltung umgesetzt werden?“

Gruppe 1

„Was soll das touristische und
gastronomische Angebot bieten?“

Grundsätze:
Kinderfreundlich!
(viele kleine Angebote)

ANGEBOT

Sackline
v.a.

NoGo's

Vielfältige
Gastronomie

Mit
Fisch & Pizza

Liegestuhl-
verleih
(einfach)

Selbstversorgung
muß möglich sein

Multifunktions-
fläche

Vorne - mitte -
hinten
(E)

„to go“
muß es auch
geben!

regionale
Küche!

Artifizielle
Mülleimer

Erlebnis

Klar abgegrenzter
Raum der Stille

Handy-
empfang

[↔]

Traditionssegler
„wieder“ holen

Segelevents

Abendangebot!
auch im Winter

auch auf dem
Wasser

„In-
Gastronomie“

Anziehungspunkt
Cocktails / Musik / Snacks

BEACHTUNG!

profilbildend

Ergebnisse - Arbeitseinheit II

Gruppe 1

„Was soll das touristische und gastronomische Angebot bieten?“

Strategie: (E)ED => (Essen) – Erlebnis - Drinks

- Vielfältige Gastronomie für unterschiedliche Ansprüche („Gute Qualität für Alle“) / Selbstversorgung muß aber möglich sein
- Multifunktionsfläche
- Grundsätzlich kinderfreundlich
- Klar abgegrenzte Räume der Stille
- Abendangebot auch im Winter („In-Gastronomie“)
- Segelevents
- Attraktive „besondere“ Beleuchtung

Weitere Anregungen / Wünsche:

- Nicht nur „Fisch & Pizza“
- Promenadenangebot muß insbesondere in der Nebensaison und Abends auch für Einheimische attraktiv sein
- Attraktives öffentliches WC

Ergebnisse - Arbeitseinheit II Gruppe 2

„Was schafft eine hohe Aufenthaltsqualität?“

Kultur

Lesungen

Musikabende

HonkyTonk

Historie
erklären
maritime Infopunkte

Natursteinpark
mit Info

Punkt mit
wechselnden
Installationen

freier Blick v.
Lotsen berg
aufs Wasser

Maritim

hohe Fontaine
als Schiffs-
begleichungsanlage

Glasbrücke
wie Sky Walk

durch das
Wasser laufen
gläserner Unter-
Wassergang
zum Pierwall

Wasser-
Guck-Rohr

maritime
Gestaltungselemente

maritime
Gastronomie

Abwechslung

vielfältiges
Angebot/Gastronomie

Keine Monotonie
→ aber
Gestaltungsrahmen

Wirkung von
Wetter/Gastronomie
erlebbar machen

Wind/
Bewegung
erleben

Wasserspiegel
erlebbar machen

Kinder

WLAN
free

Schiffserlebnis
auf dem
Wasser

Gastro +
Spiel
paaren

maritime Erleb-
nisse (Schiffslücke,
Spezialanlage, Wasserleuchte)

„Welche konkreten Ideen und Ansätze sollen
mit der Neugestaltung umgesetzt werden?“

Gruppe 2

„Was schafft eine hohe
Aufenthaltsqualität?“

Senioren

barrierefrei

Windschutz
(Sitz/Wetterbezug)

Inseln der
Ruhe mit
Thematik

Brünnen Kompass-
of Plate rose in Plate

Mobilität

Trennung
der
Geschwindigkeiten
(E-Bike, Skate)

Fahrradfahrer

Leihfahrrad-
station

der "Gosch" rind um die
aus Travemünde Uhr, günstig

Förderung
Seilway
Bimmelbahn

Material

bunte
Liegestühle

Segel
(Sonnenschirm)

Fahrradständer
steil

fat Boys
auf Treppen

regionaler
Architekturstil

reisende
Müllbehälter

mobile
Müllboxen

Inseln
der
Ruhe
Inseln
mit
Action

Skate-
elemente an
der Promenade

Parkdeck
mit Kleinfächern
"ges packt"

Licht

Sonnenlicht
wechselnde

Beleuchtungs-
varianten

warmer
Licht

Nachhaltigkeit
Energie Thema
darstellen

Beleuchtungs-
konzept

Ergebnisse - Arbeitseinheit II

Gruppe 2

„Was schafft eine hohe Aufenthaltsqualität?“

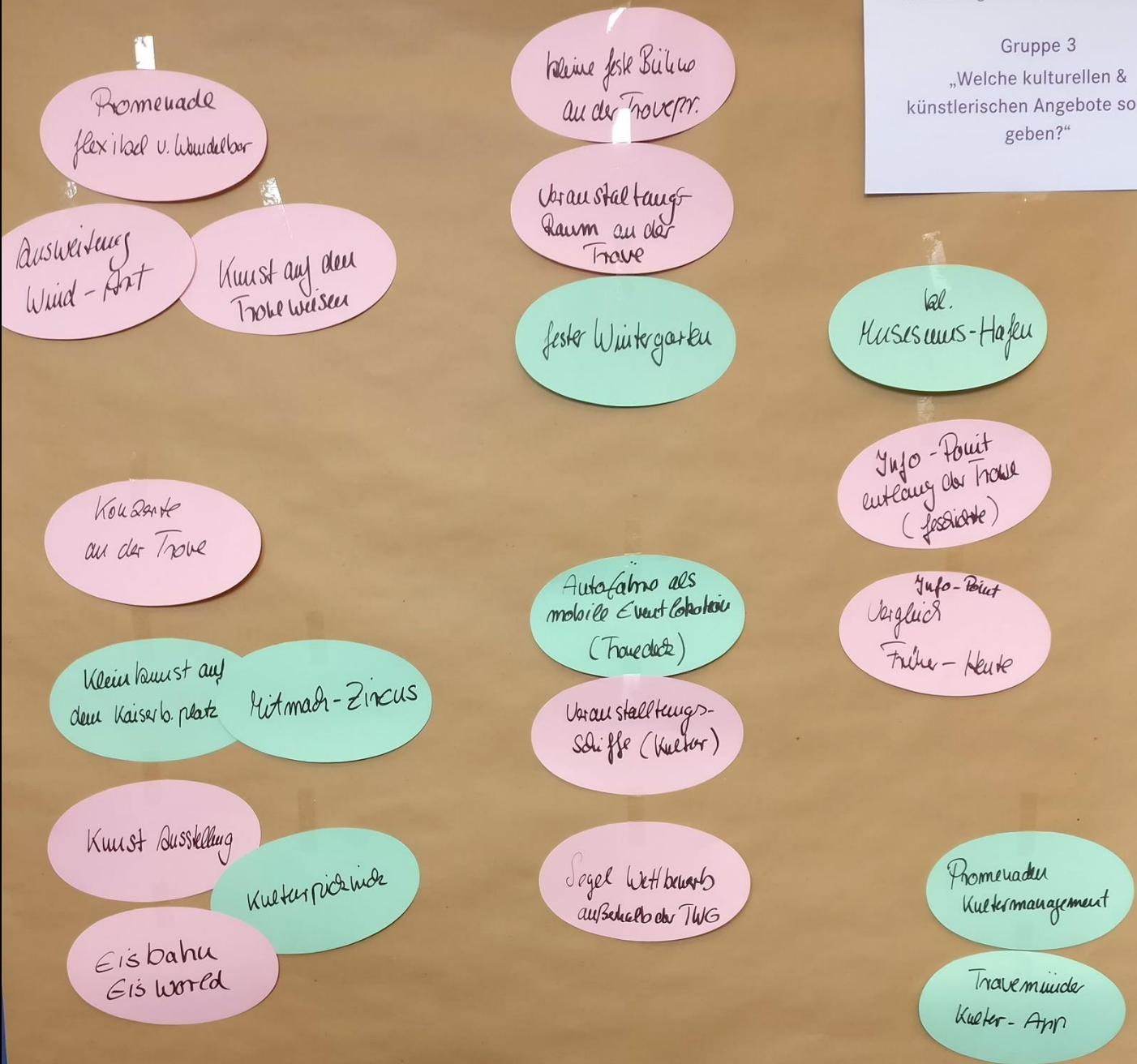
- Attraktives Kulturangebot (Lesungen, Musik, Erlebnis etc.)
- Maritime Elemente (Fontäne, Glasbrücke, Unterwassergang , Kompassbrunnen etc. dazu passende Gastronomie)
- Ganzjährige Abwechslung/Natur erlebbar machen (Gezeiten erlebbar machen, Windspiele etc.)
- Kinderfreundlich (W-LAN-free, Spielelemente in Gastronomienähe, Edutainment etc.)
- Best-Ager-freundlich (barrierefrei, windgeschützt, Ruheinseln etc.)
- Attraktive „besondere“ Beleuchtung (ggf. solargespeist, wechselnd, „warm“)
- Mobilität ermöglichen („Trennung der Geschwindigkeiten“, Radverleih, Fahren einbinden etc.)
- Regionale Architektur

Weitere Anregungen / Wünsche:

- Bunte Liegestühle / fatboys
- Fahrradständer
- Segel als Sonnenschutz

Ergebnisse - Arbeitseinheit II Gruppe 3

„Welche kulturellen & künstlerischen Angebote soll es geben?“



Ergebnisse - Arbeitseinheit II

Gruppe 3

„Welche kulturellen & künstlerischen Angebote soll es geben?“

- Multifunktionsflächen
- Fest installierte kleine Bühne
- Veranstaltungsraum
- Fester Wintergarten
- Event-Schiffe
- Ausweitung Wind-Art
- Kunst auf der Wiese (Kunstaussstellungen allgemein)
- „Kulturpicknick“
- Eisbahn im Winter
- Open-Air-Konzerte an der Trave
- Kleinkunst auf dem Kaiserbrückenplatz
- Mitmachzirkus

Ergebnisse - Arbeitseinheit II Gruppe 4

„Welche Anforderungen soll die Infrastruktur erfüllen?“

„Welche konkreten Ideen und Ansätze sollen mit der Neugestaltung umgesetzt werden?“

Gruppe 4

„Welche Anforderungen soll die Infrastruktur erfüllen?“

Infrastruktur
für Versorgung
(Strom, Wasser,
Abwasser)

Öffentliche Toiletten

Adventure - Golf

Installation
einer Morseanlage
zweck: Kommunikation
v. Privat zu Stadtmitte

Tragfähigkeit
des DeCoas optimieren

Maritime
Kunst
darstellen
Windart

Lichtskulpturen
(Beleuchtungskonzept)

Hinweise auf
touristische Angebote
im Ort

Verschiedene Verwe-
rsmöglichkeiten (Picknick-
ecke, demontierbare
Sitzmöglichkeiten)

Geschützte
Pätkuhaltbereiche
(Wind- und Wetter-
schutz)

Wegführung
verschwenkt
- nicht gerade -

Sport- und
Spielangebote

Objektverzeichnis
für
Windart - Objekte

Digitale Info-
tafeln (international
+ barrierefrei)

Taktile Wege-
führung

Attraktive
Fahrradstellpunkte
mit E + Bike-Lad-
station

Ergebnisse - Arbeitseinheit II

Gruppe 4

„Welche Anforderungen soll die Infrastruktur erfüllen?“

- Technische Infrastruktur für Veranstaltungen sollte vorhanden sein
- Tragfähigkeit des Belags optimieren
- Maritime Kunst / Windart
- Informationsdisplays zum Angebot von Travemünde
- Wind- und Wetterschutz (partiell)
- Taktile Wegeführung
- Öffentliche Toiletten
- Lichtskulpturen
- Unterschiedliche Verweilmöglichkeiten / flexible Sitzmöbel / Sport- und Spielangebote
- Attraktive Fahrradabstellanlagen

Weitere Anregungen / Wünsche:

- Licht-Morse-Anlage zwischen Priwall und Stadt

Ergebnisse - Arbeitseinheit II Gruppe 5

„Glückswachstum - Was macht an der Promenade glücklich?“

„Welche konkreten Ideen und Ansätze sollen mit der Neugestaltung umgesetzt werden?“

Gruppe 5

„Glückswachstum - Was macht an der Promenade glücklich?“

Dopamin: Erreichen von Zielen
Serotonin: Anerkennung und Respekt
Endorphin: Grenzen überschreiten
Oxytocin: Bindung und Gemeinschaft

Glücksausleger
Netz über Wasser
E+0

Segel simulator
"Optiglide" S+0

Stimmungserlebnis
Gegenspannung D

Hochwasser
erleben
Tafelberg
Pfähle + Hölzung
(Glas) E

Gemeinsam
Sitzen auf dem
Wasser
+ Glücksstuhl
0

Schneitkugel
auf der Promenade
"Glückschneitkugel" D

Tonarbeiten
Tafelberg
Das verflachte
7. Jahr E

Bilder nehmen
das
Glücks
0

Glücksstuhl
Schaukeln durch
den Wasser
vorhang E

Schiffsbesichtigung
Vier Leute vier
Kübel, dann Fotostand
0

Übungen
Segelwettbewerb
- Ein Team Platz
Tafelberg
"Relax" E+D

Knotschkugel
Sitzmöglichkeit für 2
Personen 0

Ergebnisse - Arbeitseinheit II

Gruppe 5

„Glückswachstum - Was macht an der Promenade glücklich?“

Promenade soll Erlebnisse bieten, die glücklich machen

- Glücksausleger (begehbare Netz über dem Wasser)
- Segelsimulator
- Sitzen auf dem Wasser („Glasmöbel“)
- Bilderrahmen zum sich selbst fotografieren
- Bretterpfad bei Hochwasser
- Schaukeln mit „Wasservorhang“
- Schiffsbegrüßung als Fontäne (vier „teamworker“ notwendig)
- „Knutschkugel“ (man kann nicht rein, aber raus gucken)
- etc.

„Freestyle – Wat dat nich all gift!“

FAHRSPUR FÜR
PRIVATBEWOHNER
AN DER PRINZESSIN

FAHRSPUR FÜR
PRIVATBEWÖHNER
AN DER PRINZESSIN

Ergebnisse - Arbeitseinheit II

Gruppe 6

„Freestyle – Wat dat nich all gift!“

- „cooler“ Club
- Tiefgarage unter dem Kalvarienberg
- Maritimer Kletterpark
- Bimmelbahn
- Schiffsverkehr wiederbeleben
- Schiffsbegrüßung
- Promenade vor der Vorderreihe weiterführen
- Hausboot-Marina
- Segelsimulator
- Ruderregatta
- etc.

Ergebnisse - Arbeitseinheit II

Zentrale Ergebnisse (gruppenübergreifend)



Auch wenn die Fragestellungen unterschiedlich waren, kristallisieren sich doch Aspekte heraus, die grundsätzlich gewünscht sind:

- Erhalt des grundsätzlichen Charakters der Promenade
- Sowohl Infrastruktur, als auch Angebot sollen erkennbar maritim sein und Travemünde als Seebad profilieren
- Es wird eine Multifunktionalität der Promenade gewünscht, sowohl was die Eignung für Zielgruppen angeht, aber auch hinsichtlich der Flächennutzung. Multifunktionsflächen, die immer wieder neu genutzt werden können, sind ausdrücklich gewünscht.
- Mehr Qualität in den Bereichen Infrastruktur und Angebot, mit dem Ziel eine höhere Aufenthaltsqualität zu erreichen.

Neugestaltung der Travepromenade in Lübeck-Travemünde

Bürgerbeteiligung

Ergebnisse - Bürgerbeteiligung

Hinweis:

- ca. 50 Bürgerinnen und Bürger haben am 06. April 2017 die Möglichkeit wahrgenommen, sich bei der öffentlichen Bürgerbeteiligung am Planungsprozess zu beteiligen bzw. ihre Meinungen und Ideen einzubringen.
- Bei der Dokumentation der Bürgerbeteiligung ist jeder einzelne Beitrag dokumentiert (in der Dokumentation des Workshops sind diese zusammengefasst). Dementsprechend sind unterschiedliche Meinungen und gegenläufige Ideen vorhanden, die als Ergebnis der regen Diskussion verstanden werden können.

50 Bürgerinnen und Bürger, 2^{1/2} Stunden Dauer

Ergebnisse – Bürgerbeteiligung Öffentlichkeit

Öffentlichkeit
Anregungen und
konkrete Vorschläge

Travispromenade
Bürgerbeteiligung

Dräger-Park
ZWO
2

"Dräger"-Schiff

Hochwasser-
schutz

Überflutungs-
flächen erhalten

Promenade
erhöhen

Informationen-
tafel MARITIM

"witterungs-
schutz" INSELN

Fahrradverkehr
ermöglichen?

mehr
grün
~~Mischwald~~

Erneuerbare
Energie

flüssiger
saisonal

Liegeplätze
für Gastlieger

Breite?

kostenlose
Fähre

Brücke ^(Rettungsschiff)
erweitern

Leuchtturm
einbinden

Wetterstation
aufstellen

Multiunktions-
fläche (WSA-Wiese)

Analoge (historische)
Uhr

maritimer
Fokus

Lotseuturm
als Café (WSA)
2

"maritimes"
Café

Einheitliche und
attraktive (Hütten)
Verkaufstände



Ergebnisse – Bürgerbeteiligung Öffentlichkeit

Hölzerne
Struktur

Wasser-
spielplatz

Fisch-Paul
erhalten

Verkehrs-
ströme beachten

Parkplätze

Öffentlichkeit

Anregungen und
konkrete Vorschläge

Neumarktinger
Travepromenade
• Lübeck • Vahnsdorf
Bürgerbeteiligung



Ergebnisse - Bürgerbeteiligung

Öffentlichkeit

- Hochwasserschutz ist zu berücksichtigen/nicht zu vernachlässigen
Idee: Promenade erhöhen
Hinweis: In der Veranstaltung erläuterte Herr Werning, dass der Hochwasserschutz gewährleistet ist und die partielle Überflutung der Grünflächen den Hochwasserschutz nicht gefährdet
- Überflutungsflächen erhalten
- Dräger-Park II schaffen inkl. Dräger-Schiff
- Witterungsschutz installieren
- Maritime Informationstafeln aufstellen (ggf. QR-Codes)
- „flüssigen“ Fahrradverkehr ermöglichen (zumindest in der Nebensaison)
- Liegeplätze für Gastlieger schaffen
- kostenlose Fähre zum Priwall anbieten
- Brücke erweitern
- Beleuchtung über erneuerbare Energien leisten
- Breite erhalten/ausbauen
- Leuchtturm einbinden in das Gesamtkonzept
- Wetterstation aufstellen

Ergebnisse - Bürgerbeteiligung

Öffentlichkeit

- Analoge („historische“) Uhr integrieren („Persil-Uhr“)
- WSA-Wiese als Multifunktionsfläche nutzen
- Hinweis: In der Veranstaltung erläutert Herr Werning, dass diesbzgl. das WSA entscheidungsbefugt ist.*
- Fokus auf Maritimität
- Lotsenturm als Café bzw. maritimes Café einrichten
- Einheitliche und attraktive Verkaufsstände bei Veranstaltungen
- Holzbauweise zur Unterstreichung des maritimen Charakters
- Wasserspielplatz
- mehr Grün
- Bei der Planung die gegenwärtigen Verkehrsströme nicht außer Acht lassen und falls möglich, weiterhin erhalten
- Parkplatzproblematik „mitdenken“
- Fisch-Paul erhalten

Hinweis: In der Veranstaltung erläutert Herr Senator Schindler, dass mit den Gewerbetreibenden an der Travepromenade bereits zu Beginn des Planungsprozesses Kontakt aufgenommen wurde, um diese frühzeitig einzubinden.

Ergebnisse - Bürgerbeteiligung

Öffentlichkeit

“Generell”:

- Im Verlauf der Diskussion wurde – trotz unterschiedlicher Auffassungen zu diversen Planungselementen – deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger grundsätzlich den bisherigen Charakter der Travepromenade erhalten wissen wollen.
 - Gewünscht ist aber mehrheitlich eine qualitative Aufwertung der Promenade, sowohl was die Infrastruktur, als auch das Angebot angeht sowie eine stärker maritim geprägte Gestaltung.
 - Die Promenade soll zudem auch weiterhin als Verkehrsweg funktionieren.
- Die Bürgerinnen und Bürger gehen davon aus, dass der Hochwasserschutz bei den Planungen adäquat berücksichtigt wurde.

Abgabeschluss



**Abgabeschluss für konkrete
Anregungen & Vorschläge**

Ostern 2017

Kontakt:

Kurbetrieb Travemünde

Kirchenstraße 3-5

23570 Lübeck

Telefon 04502/804-0

projektteam@luebeck-tourismus.de

